

# New Forest:

## Nach altem englischen Lebensstil

> Derrick McGroarty

Für eine privilegierte Minderheit hatte William I im Jahre 1079 den „New Forest“ angelegt. An der Stelle, an der sein Sohn 1100 einem Jagdunfall zum Opfer fiel, steht heute der Rufus-Stein. Von der A31 leicht zu erreichen und gut ausgeschildert, ist die Lichtung dort heute eine attraktiver Picknickplatz.

Der landschaftlich schöne Wald zwischen Southampton und den Dorset-Hügeln gibt vielen wildlebenden Tieren einen Lebensraum. Ponys streifen durch das Land und es gibt vier verschiedene Hirscharten und viele Kleintiere. Beim Visitors Centre, Lyndhurst, gibt es eine Einführung in die Geschichte und die Ökologie des Waldes. Dort wird auch die Geschichte von Brusher Mills (1840-1905) gezeigt, der in einer Reisighütte wohnte und seinen Lebensunterhalt durch das Fangen von Schlangen verdiente, die er an den Londoner Zoo verkaufte. Kreuzottern gibt es noch immer im Wald, aber keine Schlangenfänger mehr. Im Verlauf der Jahrhunderte ist die Nutzung des Holzes für den Haus- und Schiffsbau langsam kontrolliert worden. Die erste Verordnung stammt von 1483. Heute ist der ▶



Hirsche im Forest

غزال في الغابة

طريق في الغابة  
Ein Waldweg

Wald ein Nationalpark, und Naturschutz und -nutzung sind sorgfältig ausbalanciert. Mehr als die Hälfte der Waldfläche, die von Eiche und Buche beherrscht wird, besteht aus Gras- und Heide und ist baumfrei. Die Leute die hier leben, sind stolz darauf, sich „Bürgerliche“ zu nennen – der Ausdruck besagt, dass man schon früher Bürgerrechte besaßen, also jenseits der Reichweite des einfachen rechtlosen Volkes war.

Die natürliche Schönheit des Waldes und der Heide macht den New Forest zu einem erstklassigen Naherholungsraum; es gibt überall viel zu sehen. Hilfreiche Informationen sind verfügbar unter [www.thenewforest.co.uk](http://www.thenewforest.co.uk).

Lord Montague glaubt, dass Britanniens große Häuser jedem zugänglich sein sollten, der Liebe für das nationale Erbe aufbringt. Er gehört zu einer der prominentesten Familien, die im New Forest leben, und hat hier das berühmte National Motor Museum gegründet.

Drei Meilen von Beaulieu, Exbury Gardens, entfernt liegt der Privatbesitz der Rothschild-Familie, 200 Morgen Waldfläche und Gärten mit 15 Kilometer Pfaden. Es ist ein bunter und interessanter Ort, der das ganze Jahr über besucht werden kann. Im Frühling enthüllt der Oleander seine Pracht, im Herbst kündigen die stilleren, aber spektakulären roten und gelben Laubbäume den Einbruch des Winters an. Ende Oktober fuhr ich mit einer historischen



Das Rhinefield House

قصر راينفيلد

Dampfeisenbahn und streifte durch die herrlichen Alleen.

Andere Sehenswürdigkeiten des New Forest sind ein Schmetterlingsbauernhof, ein Molkereibauernhof und eine Gezeitenmühle. Aktive können dort verschiedene Wasser- und Pferdesportarten betreiben.

Zu den Qualitätshotels gehört das attraktiv am Waldrand gelegene Rhinefield House, Brockenhurst. Das Gutshaus mit Ziergärten und einem dekorativem See wurde von Grindling Gibbons im Esszimmer mit feinen

Holzsnitzereien im Stile der Armada verziert. Das Alhambra-Zimmer wurde von spanischen Handwerkern geschaffen, und auch die Schlafzimmer sind luxuriös ausgestattet. Der Service ist großartig, und das Land bringt Erholung in einer stillen Waldumgebung: Mehr unter [www.handpicked.co.uk/rhinefieldhouse](http://www.handpicked.co.uk/rhinefieldhouse).

Der New Forest erinnert noch immer an den alten englischen Lebensstil, ein ideales Urlaubsdomizil für einen kurzen Ausflug oder einen längeren Aufenthalt.



Herbstlaub in Exbury

أوراق الخريف في أكزبيري



In den Wädern

الغابة